

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 04.09.2011 Ort: Wyden, Schwanden

FC Schwanden - FFCRJ 2 Resultat : 4 :3 Halbzeitresultat 3 : 1

Bericht

einfach schwierig

Manchmal ist Fussball spielen ganz einfach. Wenn der Schiedsrichter das Spiel anpfeift, schnappt man sich den Ball, spielt ihn zu CR, die stürmt vors Tor und schießt zur 0 : 1 Führung für Rapperswil-Jona.

Manchmal ist Fussball spielen echt schwierig, dann wenn es bei widrigsten Wetterbedingungen gegen schnelle Gegnerinnen noch 89 Minuten und 45 Sekunden dauert.

Das frühe Führungstor des zweiten Frauenteam des FC Rapperswil-Jona stachelte die Frauen des FC Schwanden an und trieb sie zu einer aussergewöhnlich guten Leistung. Sie zogen ein Powerplay auf, schnürten den FC Rapperswil-Jona in ihrer Platzhälfte ein.

Sie spielten sich Torchancen heraus, die jedoch vorerst verteilt werden konnten. An der hervorragend spielenden Torhüterin kamen sie vorerst nicht vorbei.

Bis zur 8. Minute. Da rettete BW spektakulär. 99% des Balles waren bereits hinter der Torlinie, als sie eiskalt und ohne mit der Wimper zu zucken, den Ball noch erwischte und wegdreschte und den eigentlich verdienten Ausgleich verhinderte.

Verhindern liess er sich gleichwohl nicht. In der 10. Minute rettete LD heroisch, der Nachschuss des FC Schwanden aber musste sie machtlos passieren lassen.

Der FC Schwanden spielte sich in einen Spielrausch. Immer wieder gelangen ihnen gute Kombinationen, mit der sie die Rapperswil-Jona-Verteidigung aushebeln konnten.

Nicht überwinden konnten sie die Torfrau. Sie tauchte in die Ecken, warf sich furchtlos vor die Beine der Gegnerinnen und hielt so den FC Rapperswil-Jona im Rennen. Bis es dann doch passierte und der FC Schwanden in der 33. Minute das Führungstor erzielen konnte.

Den Glarnerinnen gab das weiteren Auftrieb. Sie bestürmten das Rapperswil-Jona-Tor, die Frauen aus der Rosenstadt verteidigten mit allen Kräften. Und dann auch noch mit einer kleinen Regelwidrigkeit im Strafraum.

Dem fälligen Penalty war keine Macht der Welt gewachsen. Der FC Schwanden führte 3 : 1.

Geschlagen gab sich das Rapperswil-Jona-Frauenteam nicht. Es waren noch 45 Minuten zu spielen. Und so gingen sie dann als Team in die zweite Runde.

Ihr Kampfgeist liess sich nicht bändigen, trotz Rückstand glaubten sie an ihre Chance. Und die erste Chance die sich bot, nutzten sie auch. SB verkürzte kurz nach Wiederanpfeiff auf 3: 2. Und damit

kamen sie auch wieder besser ins Spiel. Sie konnten jetzt dem FC Schwanden Paroli bieten. Das Spiel war fast ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für den FC Schwanden, der die Gäste einfach anrennen lassen konnte.

Blitzschnell konnten die Schwandnerinnen von Verteidigung auf Angriff umschalten. Manchmal zu schnell für den FC Rapperswil-Jona.

Und so führte denn und dann auch ein schnell ausgeführter Konterangriff zum Ausbau der Führung zum 4 : 2.

Der FC Rapperswil-Jona versucht nun alles um den Anschlusstreffer zu erzielen. Vorne kämpfte SC mit adrett zusammengehaltenen schönen Haaren, gegen die Nässe, den schweren Boden und die Gegnerinnen um jeden Ball.

Und der Einsatz gesamten Mannschaft wurde in der 83. Minute belohnt. CR traf zu ihrem zweiten Tor, zum dritten für Rapperswil-Jona. Und dann wurde es turbulent.

Rapperswil-Jona stürmte, gab nicht auf und verpasste das Unentschieden nur ganz knapp. Nur ein kleines bisschen strich ein Schuss in der letzten Minute am Schwandener Tor vorbei. Es blieb bei 4:3.

Ein verlorenes Spiel zwar, aber eine Leistung, auf die die Spielerinnen trotzdem stolz sein können.